Bahnübergang „Am Kirchtürmchen“ soll erhalten bleiben

CDU-Fischenich setzt sich für den Erhalt des Übergangs zwischen Kalscheuren und Fischenich ein

Die im Verfahren zur Beseitigung des Bahnübergangs zwischen Kalscheuren und Fischenich von der DB Netz AG zugesagten Verbesserungen der landwirtschaftlichen Feldwege entlang der Bahnlinie reichen den ortsansässigen Bauern als Lösung nicht aus. In der Stellungnahme der Ortsbauernschaft Fischenich-Kalscheuren-Kendenich gegenüber der Bezirksregierung wird deshalb insbesondere auf die sich bei einer Schließung ergebenden großen Umwege, die auch mit schweren Landmaschinen bewältigt werden müssten, hingewiesen.

„Wir halten die Forderung der Landwirte nach dem Erhalt des Bahnübergangs deshalb für berechtigt und unterstützen ihn gerne“, betonte der Fischenicher CDU-Ratsherr Rüdiger Winkler im Planungsausschuss. „Auch für die Anlieger des Marktwegs und des angrenzenden Neubaugebiets ergibt sich dadurch eine kurze Rad- oder Fußwegeverbindung zum Kalscheurener Bahnhof oder weiter nach Hermülheim, ohne über die Bonnstraße fahren oder gehen zu müssen. Persönlich würde ich mich sogar noch ergänzend für einen Ausbau der Wirtschaftswege auf dieser Strecke aussprechen, um die Wegeverbindung noch attraktiver zu machen“, führt Winkler weiter aus. Die SPD wollte im Planungsausschuss dagegen den Bahnübergang schließen und damit allen Fischenichern eine gute Anbindung an das übrige Hürth versperren. „Das haben unsere CDU Ratsherren wir zum Glück verhindern können“, freut sich der Fischenicher Landwirt Alexander Thomas.

Planungsphase für die Erweiterung der Martinusschule Fischenich beginnt

Aula soll erweitert werden!

Zur künftigen baulichen Gestaltung der Dreizügigkeit an der Martinusschule in Fischenich hat die Verwaltung den Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr nunmehr über die Ergebnisse der Schulbauberatung informieren. „Auch wenn die erarbeiteten Bauvorschläge nicht 1 zu 1 umgesetzt werden können, hat die externe Beratung doch viele Erkenntnis zur Umsetzung der durch Inklusion und offene Ganztagsschule sowie moderne Lehr- und Lernkonzepte notwendigen Raumgestaltung ergeben. Es ist jetzt Aufgabe der Bauverwaltung diese Handlungsempfehlungen so anzupassen, dass der Schulbetrieb während der Bauphase möglichst wenig gestört wird und auch der Schulhofbereich erhalten bleibt“, sagt Rüdiger Winkler, Sprecher der CDU-Fraktion im Planungsausschuss.

Die Ergebnisse der Schulbauberatung sollen deshalb im nächsten Schritt bis zur Sommerpause in eine Vorentwurfsplanung mit mehreren Varianten überführt werden, die finanziell, organisatorisch, rechtlich und technisch geprüft sind, so dass die Auswahl der zu realisierenden Variante noch vor der Sommerpause erfolgen kann. „Wichtig ist uns auch, dass bei diesen Varianten eine Erweiterung der Aula einbezogen wird, damit in Fischenich endlich wieder eine ausreichend dimensionierte Versammlungsstätte geschaffen wird, die nicht nur schulischen Zwecken dient, sondern auch für Veranstaltungen der Fischenicher Vereine und der Dorfgemeinschaft zur Verfügung steht. Wir sollten deshalb alles daran setzen, dass im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden kann“, schließt Winkler ab.

CDU Ortsverband Fischenich hat sich gut positioniert

Vorstand und prominente Gäste berichteten bei der Mitgliederversammlung in Fischenich

Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Rüdiger Winkler als Vorsitzender des Ortsverbandes auch prominente Politiker aus Bundes-, Land- und Kreistag zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen. Dr. Georg Kippels MdB und Frank Rock MdL berichteten ausführlich über Neuigkeiten aus ihren Parlamenten und wiesen auf die Wichtigkeit einer hohen Wahlbeteiligung mit einer Stärkung der politischen Mitte bei der Europawahl am 26. Mai hin. Der Vorsitzende der CDU Kreistagsfraktion, Willi Zylajew, betonte insbesondere die solide Haushaltspolitik im Rhein-Erft-Kreis und in Hürth. Schatzmeister Udo Füngeling stellte dies auch für die Kasse des Ortverbandes fest.

In seinem Rechenschaftsbericht informierte Winkler über das Erfolgsmodell „Bürgerstammtisch“. Bei den Veranstaltungen konnten jeweils rund 80 Fischenicher über kommunale Themen durch die Ratsmitglieder und fachkundige Gäste von den Stadtwerken informiert werden. „So geben wir ein gutes Beispiel, wie Kommunalpolitik transparent und bürgernah vermittelt werden kann“, stellt Winkler dazu fest. Die endlich auf der Bonnstraße installierte Ampel an der Kreuzung Schmittenstraße konnte er als Teilerfolg für die CDU verbuchen. Zu „Mehr“, insbesondere zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, habe es trotz aller Bemühungen leider nicht gereicht. „Für unsere Mitglieder und interessierte Bürger haben wir außerdem eine von Klaus Eßer geführte Brauhaustour durch Köln organisiert“, berichtete Winkler weiter. Er wies abschließend darauf hin, dass Termine für den Bürgerstammtisch auf den 28. März und 11. Juli 2019 festgelegt wurden. Es werde im Laufe des Jahres auch wieder eine gut organisierte Tagestour angeboten. Die Mitgliederversammlung beschloss danach einstimmig, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Neues aus

Fischenich

Informationen aus dem Ortsteil und der Stadt Hürth

Aktuelles

CDU für Sie vor Ort...

Samstag, 20. April 2019
von 8.30 bis 10 Uhr
Bäckerei,
Gennerstraße 110

Kommen Sie vorbei und tragen Sie Ihre Anliegen vor, wir kümmern uns darum.

SAVE THE DATE Bürgerstammtisch

Bürgerstammtisch
Donnerstag, 11. Juli 2019
um 19 Uhr

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Europawahl am 26. Mai 2019
Die CDU Fischenich bittet:
WÄHLEN GEHEN!!!

Mehr Informationen unter:
www.cdu-fischenich.de

Ausgabe April 2019

Europaabgeordneter Axel Voss beim Bürgerstammtisch

CDU-Fischenich informierte über aktuelle Themen

„Ich freue mich über das große Interesse der Fischenicher Bürgerinnen und Bürger an lokal- aber auch europapolitischen Themen“, empfing CDU-Ortsverbandsvorsitzender Rüdiger Winkler über 70 Fischenicher zum Bürgerstammtisch im Breitenbacher Hof.

Gemeinsam mit der Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Gudrun Baer konnte der Europaabgeordnete Axel Voss an diesem Abend begrüßt werden. Voss berichtete über die wichtigsten Themen im Straßburger Europaparlament und stellte sein Programm für die im Mai anstehende Europawahl vor. „Ich appelliere an Sie alle, am 26. Mai unbedingt ihre Stimme abzugeben und die demokratischen Kräfte im Europaparlament gegen die Angriffe der politischen Extremen von rechts und links zu stärken“, war seine Bitte an die Zuhörer im Saal. Fragen und Anregungen aber auch Kritik wurden von ihm fachkompetent beantwortet. Dies betraf insbesondere eine Gruppe junger Internetnutzer, die mit ihm die gerade beschlossene europäische Urheberrechtsrichtlinie noch einmal diskutieren wollten.

Der Vorstand der Stadtwerke Dr. Ahrens-Salzsieder und der von den Stadtwerken beauftragte leitende Bauingenieur hatten zuvor über die Baumaßnahme Gennerstraße berichtet und insbesondere die Sorgen der Anwohner der Straßen „Am Hang“ und „Auf der Höhe“ über die Erreichbarkeit der Häuser während des Ausbaus der Abzweigung von der Gennerstraße aufgenommen. Eine Verbesserung der generellen An- und Abfahrtsituation sowie individuelle Lösungen in besonderen Fällen wurden in Aussicht gestellt. In solchen Fällen sollten die Anwohner unmittelbar mit der Bauleitung Kontakt aufnehmen. Vor Beginn der Arbeiten an der Zufahrt wird es noch eine Bürgerinformation geben.

Rüdiger Winkler berichtete darüber hinaus über aktuelle Themen aus dem Stadtrat und stellte die wichtigsten Kennzahlen des im Februar vom Rat beschlossenen Haushaltsplans 2019 vor.

sowie unseren Schulkindern schöne Ferien, Raimund Westphal, Rüdiger Winkler und das Team des Ortsverbandes

CDU Hürth
Stadtverband

Hürther Stadtnachrichten

Zahl des Monats:

In Hürth gehen 16 von rund insgesamt 2.400 Kindergartenkindern 25 Stunden in der Woche in die Kita. Rund 40 % nehmen das 35-Stunden-Kontingent und rund 59 % das 45-Stunden-Kontingent in Anspruch.

16

Georg Kippels

*Herzliche Einladung an alle Hürther*innen!*

Die Stadt Hürth nimmt in meiner politischen Arbeit eine große Rolle ein. Anfang des Jahres konnte gemeinsam mit Staatssekretär Thomas Bareiß MdB und Vertretern der IG Hürth die Hochspannungsleitung besichtigt und anschließend über Alternativen diskutiert werden. In der 14. KW ist nun das LeitunsausbaubeschleunigungsGesetz auf den Weg gebracht worden, mit dem auch die Frage der Erdverkabelung wieder auf der Tagesordnung steht. Ich werbe weiter für Kompromisse zur Steigerung der Bürgerakzeptanz.

Ebenso ist die Diskussion um die Luftreinhaltung in Hürth aktuell. Der Bau der B 265n schreitet sichtbar voran und wird für erkennbare Verbesserungen auf der Luxemburgerstrasse ebenso sorgen wie die Stadtbusflotte, die mit Mitteln des Bundes abgasfreundlich umgerüstet wird. Die Lebensverhältnisse und die Qualität für Leben und Arbeiten sind für die Bürgerinnen und Bürger von enormer Bedeutung sowie für den Standort Hürth ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. Gemeinsam arbeiten wir an einer ständigen Aufwertung.

Ganz wichtig ist mir der regelmäßige Austausch mit den Bürgern. Gerne lade ich Sie deshalb zur nächsten Bürgersprechstunde ein: Mittwoch, 29. Mai 2019, 18-20 Uhr, „Prinzenhof“ (Zur Gotteshülfe 55).

Wenn Sie auch wöchentlich einen Überblick über meine politische Arbeit im Wahlkreis und in Berlin haben möchten, können Sie gerne meinen Newsletter abonnieren:

georg.kippels@bundestag.de

Gemeinsam für Europa

Die Gruppe “Wir sind Hürther” setzten sich für Toleranz und Weltoffenheit ein, werben für eine liberale Gesellschaftsordnung und ein starkes Europa. Erstmalig haben sich, die im Hürther Rat (zu Beginn der Wahlperiode) vertretenen Parteien zusammengetan, um unabhängig vor ihren politischen Stadtpunkten in der Sache ein Projekt der Gruppe mit zu organisieren:

“Fest für Europa”
Sonntag, 12. Mai 2019, 12 bis 18 Uhr
Lions-Zirkuszelt am Willy-Brandt-Platz

Geboten wird ein abwechslungreiches Programm für Groß und Klein. Kommen Sie vorbei – gemeinsam für Europa.

Hürther CDU erhält ein neues Gesicht: Homepage und Logo

„Die Website und das Logo der Hürther CDU passten nicht mehr zu uns“, so Parteivorsitzende Gudrun Baer zur Modernisierung der Außendarstellung und erläutert weiter: „Zudem haben sich durch die verschiedensten Endgeräte die Anforderungen an Internetseiten geändert, denen werden wir mit unserer neue Seite nun gerecht.“ Fraktionvorsitzender Bjørn Burzinski bekräftigt: „Das neue Design unterstreicht die Arbeit des jungen und aktiven Teams in Partei, Fraktion, Ortsverbänden und Vereinigungen.“

CDU Hürth

Klicken Sie rein und sehen Sie sich um: www.cdu-huerth.de!
Und folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

Weniger Verkehr

#versprochen

Für unsere Ortschaften brauchen wir ein Straßensystem, dass den zunehmenden Orts- und Zielverkehr bewältigen kann, Durchgangsverkehr vermeidet und die rücksichtsvolle Fahrweise der Verkehrsteilnehmer fördert. Dies wollen wir bspw. durch Verkehrslenkungsmaßnahmen und entsprechende Straßengestaltung erreichen. Wir setzen sich für eine integrierte Verkehrsentwicklungsplanung ein.

#gehalten

Der Verkehrsentwicklungsplan liegt vor. Zwei Kreisverkehre auf der Horbeller Straße an den Knotenpunkten Sudetenstraße / Lortzingstraße sowie Krankenhausstraße werden zur Verbesserung des Verkehrsflusses vorgeschlagen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll auf unseren Antrag hin in 2020 erfolgen.

Für die Generationen heute und morgen

Baer, Burzinski, Winkler blicken auf Gegenwart und Zukunft

Neues aus...: Zwischen November 2018 und Februar 2019 haben die Haushaltsberatungen das politische Geschäft in Hürth bestimmt. Welcher Begriff beschreibt den Haushalt am treffendsten?

Bjørn Burzinski
(CDU-Fraktionsvorsitzender): Gerecht. Der Haushalt für das Jahr 2019 ist vor allen Dingen gerecht. Nachdem **Bürgermeister Dirk Breuer** in den ersten Jahren seiner Amtszeit alle Hände damit zu tun hatte, die Lasten der Vergangenheit zu bewältigen, wird Hürth jetzt Schritt für Schritt für die nächste Generation präpariert. Deshalb fließen in diesem Jahr 6,4 Mio. in Maßnahmen, die die **städtischen Gebäude** ertüchtigen, um **nachhaltig Energiekosten** einzusparen. Das ist nicht nur gut für Umwelt und Portemonnaie, sondern verhindert auch, die Probleme von heute auf die Generation von morgen zu schieben.

Rüdiger Winkler
(CDU-Fraktionsgeschäftsführer): Parallel werden wichtige bildungspolitische Projekte vorangetrieben wie die **Sanierung** der Bauteile A und C am Ernst-Mach-Gymnasium, die Erweiterung der Friedrich-Ebert-Realschule einschließlich des Baus einer Mensa sowie die **Erweiterungen** der Martinusschule in Hürth-Fischenich und der Clementinenschule in Alt-Hürth. Außerdem wird das **Schulhoferneuerungsprogramm** fortgesetzt, dass

CDU und Grüne seit 2016 verfolgen. Wichtig neben den Gebäuden und Schulhöfen ist uns, dass alle Hürther **Schulen** bis nächstes Jahr mit **WLAN** ausgestattet werden.

Neues aus...: Wie weit ist das ausgerufene Ziel einer ausgeglichenen Haushaltsplanung noch entfernt?

Burzinski: Mit einem Defizit von 7,5 Mio. Euro sieht der Haushaltsplan für 2019 schon 4 Mio. Euro weniger Verlust vor als im Vorjahr. Betrachtet man die Entwicklung der letzten Jahre nähert sich die Planung schrittweise dem langfristigen Ziel einer **ausgeglichenen Haushaltsplanung**. Auch das ist eine wichtige Aufgabe, um unsere Stadt für die Zukunft aufzustellen.

Gudrun Baer (CDU-Parteivorsitzende): Dank der Überschüsse aus den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 sowie dem voraussichtlichen Plus aus 2018 konnte die **Ausgleichsrücklage** bis heute wieder **aufgefüllt** werden, die noch im Jahr 2015 völlig leer war. Musste für den Ausgleich der Haushaltsdefizite bis dahin auf das Eigenkapital zurückgegriffen werden, sieht die mittelfristige Finanzplanung bis einschließlich 2022 keinen weiteren Substanzverzehr mehr vor. Das Gespenst des Haushaltssicherungskonzepts, das lange durch Rat und Verwaltung geisterte, ist zumindest vorerst verschwunden.

Winkler: Trotz der Erfolge müssen wir realistisch bleiben und dürfen mit unseren Konsolidierungsbemühungen nicht nachlassen. Der vorliegende Haushaltsplan 2019 mit einem Fehlbetrag von 7,5 Mio. Euro zeigt, dass die Stadt immer noch mehr ausgibt, als sie bei vorsichtiger Planung einnimmt. Wir müssen uns also weiter anstrengen, das **strukturelle Defizit** zu **verringern**, damit wir das Haushaltssicherungskonzept weiterhin vermeiden und politisch handlungsfähig bleiben.

Neues aus...: Energiesparcontracting, Haushaltskonsolidierung – das sind sicherlich enorm wichtige Themen für die Zukunft. Aber welche Antwort können Sie den Menschen geben, die schon heute fragen, was sich zeitnah für sie verbessern wird?

Winkler: Für Sanierungsmaßnahmen am Dach und der Substanz des Familienbads „De Bütt“ plant die Stadt in den Jahren 2019 und

2020 Investitionen i.H.v. 3,7 Mio. Euro. Neben dem abwechslungsreichen Freizeitangebot für Klein und Groß wird hiermit auch der Erhalt von **Schwimmflächen** für die Zukunft **sichergestellt**.

Baer: Für Planung und die Gestaltung eines Fitness- und Bewegungsparks auf dem Gelände des Hürther Stadions werden für die kommenden beiden Jahre zunächst 1,6 Mio. Euro bereitgestellt. Neben der Erweiterung des Freizeitangebots wird so auch der Erhalt der Grünfläche zur Naherholung im Hürther Zentrum sowie **Außensportfläche** für die Hürther Schulen **sichergestellt**. Außerdem stellen wir für die Gestaltung der Mittelpunktplätze in den vielen Hürther Stadtteilen hat die CDU gemeinsam mit dem Koalitionspartner in den kommenden fünf Jahren 1 Mio. Euro bereitgestellt. Hier sollen **zentrale Orte** der Begegnung für Jung und Alt **verschönert** und **weiterentwickelt** werden.

Winkler: Neben der Verbesserung des Freizeitangebots sind wir den Menschen auch Antworten auf den drohenden Verkehrskollaps schuldig. Hierzu müssen wir alternativen zum Auto anbieten und andere Fortbewegungsmittel attraktiver machen. Deshalb planen wir die Errichtung von **Mobilitätsstationen** für die Bahnhöfe in Efferen,

Hermülheim und Kalscheuren. Außerdem soll das **Stadtbusangebot** angepasst und **verbessert** werden und die Planung der Streckenführung für **Verlängerung** der **Stadtbahn** bis zum Hürth-Park vorangebracht werden. Hierfür stehen die Mittel bereit.

Burzinski: Diese und viele andere Maßnahmen, die im Haushalt für 2019 berücksichtigt wurden, belegen, dass Hürth sich aufmacht, die Zukunft zu gestalten: Nachhaltige Finanzplanung, Investitionen in die Bildung und Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrs sind nur einige von vielen Maßnahmen, von denen die Generationen von heute und morgen profitieren werden. Das finden wir gerecht.

Herausgeber: *CDU Stadtverband Hürth*
v.i.S.d.P.: Gudrun Baer
Duffesbachstr. 47 • 50354 Hürth • Tel.: 02233/99 26 49
mail: info@cdu-huerth.de www.cdu-huerth.de
Satz & Layout: Sascha van Dijk • van dijk design